

S-VENT



Modulare Zwangskonvektion

- Anwendbar auf viele Spartherm-Brennzellen
- Flexibler Einbau in Abhängigkeit von der Bausituation
- Zwangskonvektionsanschluss und externe Verbrennungsluftzuführung möglich
- Natürliche Konvektion bleibt erhalten, da Warmluftmantel nach unten offen
- Steigerung der Konvektionsluftwärmeleistung bis zu 75 %



+ 75 %

S-VENT

AUFBAU:

Die modulare Zwangskonvektion besteht aus 4 baugleichen „Injektionsrohren“ \varnothing 63mm (Bild 1), die verteilt um den Warmluftmantel an diesen angeschraubt sind. Jeweils zwei Injektionsrohre sind miteinander mit einem \varnothing 63mm Aluflex-Schlauch verbunden (Bild 2). An den jeweiligen Enden sind die Injektionsrohre mit einem Deckel verschlossen (Bild 3).

Die beiden Enden der Aluflex-Schläuche werden zum Luftverteiler geführt, an dem auch das Gebläse angeflanscht ist. Die vom Gebläse angesaugte Luft wird über die Injektionsrohre zwischen Warmluftmantel und Kamineinsatz gleichmäßig verteilt, erwärmt und tritt aus den Konvektionsluftöffnungen oberhalb des Einsatzes wieder aus (Bild 4).

Die Drehzahl des Gebläses kann in 4 Stufen manuell über eine Funkfernbedienung oder temperaturabhängig geschaltet werden. Dazu wird ein Temperatursensor am Korpus befestigt, der das Gebläse bei Heizbetrieb automatisch einschaltet.

Modulare Zwangskonvektion

STÜCKLISTE:

Menge	Bezeichnung
1	Aluflexrohr 5 m
8	Schlauchklemmen
8	Blechschauben
4	Injektionsrohre
2	Verschlussbleche
1	Lüftersteuerung FC715 incl. Handsender und Temperaturfühler
1	Lüftergebläse mit Montageflansch

